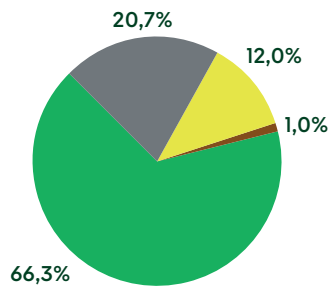
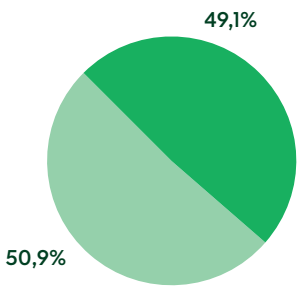
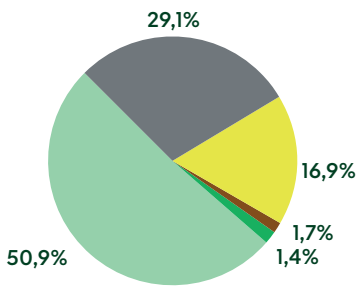
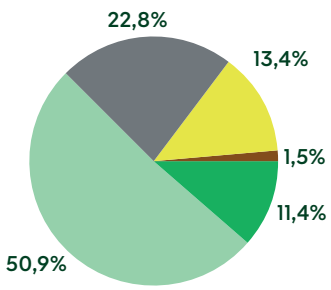
IBERDROLA Energie Deutschland GmbH
Kennzeichnung der Stromlieferungen

Gemäß § 42 des Energiewirtschaftsgesetzes (vom 07. Juli 2005, geändert 22. Mai 2023) sind Energieversorgungsunternehmen, die in Deutschland Letztverbraucher mit Strom beliefern, dazu verpflichtet, die Stromkennzeichnung zu veröffentlichen. Die nachstehenden Kennzahlen informieren darüber, aus welchen Energieträgern sich der gelieferte Strom anteilig zusammensetzt und welche Umweltauswirkungen damit verbunden sind.

Gesamtenergieträgermix des Unternehmens IBERDROLA	Produktmix oder Unternehmensverkaufsmix IBERDROLA[1]	Verbleibender Energieträgermix IBERDROLA[2]	Zum Vergleich: Stromerzeugung in Deutschland[3]
			
CO_2- Emissionen			
262 g/kWh	0 g/kWh	368 g/kWh	298 g/kWh
Radioaktiver Abfall			
0,0000 g/kWh	0,0000 g/kWh	0,0000 g/kWh	0,0000 g/kWh

- Kernkraft
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Erneuerbare Energien mit Her-kunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG
- Mieterstrom, gefördert nach der EEG
- Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien aus der Region, gefördert nach der EEG

Ausweisung Herkunftsstaaten Ökostrom nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 EnWG:

Austria	3,8%
France	57,4%
Germany	28,5%
Norway	0,5%
Portugal	0,9%
Spain	7,2%
Sweden	1,5%
Grand Total	100,0%

[1] Betrifft alle Iberdrola Grünstromprodukte
[2] Der Residualmix bezeichnet den Energieträgermix, den alle unsere Kunden erhalten, die sich nicht für ein Grünstromprodukt entschieden haben.
[3] Entspricht dem vom BDEW veröffentlichten Bundesmix 2024
Quelle: BDEW, Stand: 07.04.2025.
Diese Stromkennzeichnung ist ab 01.07.2025 gültig.